

# MITTEILUNGSBLATT

---

April 2016

Nr. 137

---

*Was der Frühling nicht sät,  
kann der Sommer nicht reifen,  
der Herbst nicht ernten,  
der Winter nicht genießen.*

Johann Gottfried von Herder  
dt. Dichter u. Philosoph (1744–1803)



# Inhalt

	Seite	Danke für eure Beiträge
Vorwort	4	Gunter Dlabal
<b>Freud und Leid</b>		
Nachrufe	4	
Gau-Ehrungen in den Vereinen	4	Albrecht Nagel
Goldene Gauehrennadel für Klaus Oswald	5	Joachim Müller
Goldene Gauehrennadel für Elfriede Nebl	5	
Ehrungen bei den Tegernseer Karlsruhe	5	Walter Holzleiter
Dank an Walter Holzleiter	5	Gottfried Rohrer
<b>Vereine/Verbände</b>		
Tradition in Kornwestheim	6	Michaela Stockinger
Europeade in Namur/Belgien	6	Rüdiger Hess
Deutsches Trachtenfest 2016 – Gau-Trachtentreffen	7	
<b>Heimattage Baden-Württemberg Bruchsal</b>		
Heimat neu erleben	8	
<b>Jugend</b>		
Jahreshauptversammlung der TJBW	9	Rita Holzleiter
Die neue Vorstandschaft der Deutschen Trachtenjugend	9	
10. Deutscher Kinder- und Jugendtrachtentag in Öhringen	10	Rebecca Simpfendörfer
<b>Tanz und Platteln</b>		
DanzRegional in Öhringen	11	Rebecca Simpfendörfer
Gut besuchte Probe	11	Markus Greiner
2016 – Die erste Probe	11	Markus Greiner
Zweite erfolgreiche Probe	11	Markus Greiner
Bezirk Stuttgart	11	Werner Huber
<b>Musik</b>		
Wochenende auf hohem Niveau	12	Nico, Lukas und Luis
Und zwischendurch ein Didgeridoo	12	Lukas und Luis
<b>Tracht</b>		
Liebe Blättle-Leser!	13	Walter Holzleiter
AK-Tracht-Seminar	13	Walter Holzleiter
Deutscher Trachtentag, Holzhausen	14	Pressemitteilung DTV
Tracht des Jahres 2016	14	Pressemitteilung DTV
<b>Seminare</b>		
Volksmusikantenpicknick	15	Landesmusikrat Ba-Wü
20. Volksmusiktag Baden-Württemberg	15	Landesmusikrat Ba-Wü
Runder Tisch Volksmusik	15	Landesmusikrat Ba-Wü
Volksmusik zum Erntedank	16	Landesmusikrat Ba-Wü
Kinder- und Jugend-Volksmusikwochenende	16	Landesmusikrat Ba-Wü
<b>Aktuelles</b>		
110 Jahre Bayernverein „Edelweiß“ Untertürkheim	17	Werner Huber
Maibaumaufstellen mit Maibaumfest in Wendlingen am Neckar	17	Horst Rödl
Cannstatter Maibaum Fescht	18	
65. Vinzenzifest	18	Horst Rödl
Änderungen im Verband und in den Vereinen	18	Albrecht Nagel
<b>Terminkalender</b>	Rückseite	Klaus Oswald

## Impressum

### » Mitteilungsblatt «

NR. 137 • 50. Jahrgang • April 2016

#### Herausgeber

Südwestdeutscher Gauverband der  
Heimat- und Trachtenvereine e.V. Sitz Stuttgart  
1. Vorsitzender Gunter Dlabal

Breslauer Str. 41, 74321 Bietigheim-Bissingen  
Eingetragen beim Amtsgericht Stuttgart, VR 789



Baden-Württemberg

Das Mitteilungsblatt wird aus  
Mitteln der Heimatpflege durch  
das Regierungspräsidium Stuttgart gefördert.

#### Redaktion

Gudrun Lorenz  
Rohrackerstr. 218, 70329 Stuttgart

Dagmar Beer  
Rochenweg 19, 70378 Stuttgart

#### e-Mail-Redaktion

mb@swdgv.de

#### Redaktionsschluss

4 Wochen vor Erscheinen

#### Erscheinungstermin

Halbjährlich zur  
Gauversammlung

#### Satz und Gestaltung

Gudrun Lorenz

## Brauch, wozu?

*Ein Brauch ist gemeinschaftliches Handeln; dazu gehören also mehrere Menschen. Wenn ich täglich eine Kerze anzünde und das schön finde, ist das ein Ritual, aber kein Brauch. Zum Brauch gehört eine Gruppe von Menschen, die Handlungen in festen, stark ritualisierten Formen begehen. Diese Handlungen*

*kehren regelmäßig wieder, meist im jährlichen Rhythmus und die Formen müssen durch eine gewisse Tradition gefestigt sein. Darüber hinaus drückt jeder Brauch eine gewisse Botschaft aus; in der Wissenschaft sagt man: Er drückt etwas Inneres zeichenhaft aus*

von Werner Mezger

April 2016

## Vorwort



### Brauch ? – Tracht tragen und weiter tragen!

Wir pflegen in unseren Vereinen des Südwestdeutschen Gauverbandes mit unseren Mitgliedern den Brauch Tracht zu tragen. Nehmen wir die Definition unseres Freundes Prof. Dr. Werner Mezger zum Begriff Brauch ernst, so sollten wir auch unseren Mitgliedern verdeutlichen, was wir mit dem Brauch der Tracht vermitteln wollen. Die Kleidung der Landbevölkerung des 19. und des 20. Jh. zu hegen und zu pflegen und auch an die Jugend weiterzugeben, ist eine der definierten Aufgaben in den Satzungen unserer Vereine, aber auch des Gauverbandes. Das Pflegen, aber auch Vorleben ist eine Aufgabe aller Funktionsträger in unserem Verband und in den Vereinen.

Wir, und dazu gehört auch heute wieder eine Portion Mut, sind aufgerufen, in unserer großen Trachtengemeinschaft ein einheitliches Handeln auch in der Öffentlichkeit zu dokumentieren. Beim Deutschen Trachtenfest vom 27.–29. Mai 2016 in Öhringen/Hohenlohe-Franken haben wir die Gelegenheit dazu.

Im Rahmen der Landesgartenschau können wir vielen Besuchern unser gemeinsames Anliegen, die Tracht als Kulturgut zu erhalten, näher bringen. Dazu sollten wir uns alle berufen fühlen und sehr zahlreich dieses große Fest besuchen. Aber nicht nur wer Tracht trägt ist willkommen, nein, wir brauchen auch unsere Begleitpersonen. Denken wir doch einmal an die großen Sportclubs, was wären die ohne ihre Fanclubs? So sind auch die passiven Mitglieder in unseren Vereinen aufgerufen, die aktiven Trachtenträger tatkräftig zu unterstützen und dies hoffentlich zahlreich durch ihre Teilnahme als Zuschauer bei den vielfältigen Veranstaltungen im Rahmen der Landesgartenschau oder aber beim Festumzug am Sonntagmorgen nach dem Gottesdienst am Straßenrand der schönen Altstadt von Öhringen zu dokumentieren.

Nur gemeinsam sind wir stark, dies können wir als Gemeinschaft gut beweisen. Setzen wir es in diesem Jahr beim deutschen Trachtenfest um!

Auf zahlreiche Begegnungen, gute Gespräche und die Stärkung unserer Gemeinschaft freut sich

Euer Gauvorstand

  
Gunter Dlabal



### Gau-Ehrungen in den Vereinen

#### Trachtenverein Almrösl Esslingen

Klaus Oswald Gauehrennadel in Gold

#### Bayernverein Göppingen

Elfriede Nebl Gauehrennadel in Gold

#### Trachtenverein Kornwestheim

Hartmut Fuhrmann Gauehrennadel in Silber

Herzlichen Glückwunsch

### Gerda Nagel

\* 1935 † 2015

Im Dezember ist unser Vereinsmitglied Gerda Nagel im Alter von 80 Jahren verstorben.

Seit 1967 war sie Mitglied im Verein und hat uns immer geholfen unsere Veranstaltungen erfolgreich durchzuführen.

Wir werden sie immer in guter Erinnerung behalten.

Albrecht Nagel, Gebirgstrachtenverein Loissachtaler Stuttgart

## Nachrufe



### Heiderose (Ade) Geertjens

\* 1951 † 2016

Der Trachtenverein Bietigheim nimmt Abschied von seinem langjährigen, aktiven Vereinsmitglied Heiderose Geertjens.

Unsere Heidi, wie sie im Verein liebevoll genannt wurde, war als Jugendleiterin, Vortänzerin, Gruppenleiterin und Schriftführerin viele Jahre tätig. Auch im Südwestdeutschen Gauverband war sie Preisrichterobfrau, Vortänzerin und Tanzleiterin.

Herr, lass sie ruhen in Frieden

Gunter Dlabal, Trachtenverein Bietigheim



## Goldene Gauehrennadel für Klaus Oswald

Im Rahmen der Jahresabschlussfeier des Trachtenverein „Almrösl“ Esslingen wurde Klaus Oswald am 12.12.2015 die Goldene Gauehrennadel verliehen. Der 1. Gauvorsitzende Gunter Dlabal ließ es sich nicht nehmen, dem langjährigen 1. Gaujugendleiter und Gauausschussmitglied die Auszeichnung persönlich anzustecken. Er würdigte in der Laudatio sein über 40-jähriges Engagement in der Trachtensache, sowohl für den Trachtenverein Almrösl und die Trachtenjugend Esslingen, als auch für den Südwestdeutschen Gauverband.

Herzlichen Glückwunsch, Klaus.

Joachim Müller, Trachtenverein „Almrösl“ Esslingen



## Goldene Gauehrennadel für Elfriede Nebl

Im festlichen Rahmen des weihnachtlichen Kameradschaftsabends beim Bayernverein "Bavaria" Göppingen wurde Elfriede Nebl für ihre 60-jährige Mitgliedschaft im Verein geehrt. In dieser Zeit begleitete sie die Ämter als Kassiererin, als 2. und 1. Vorsitzende des Vereins. Gauvorstand Gunter Dlabal dankte für diese lange und treue Mitgliedschaft und ehrte sie mit der Gauehrennadel in Gold.

Wir wünschen ihr alles Gute.

## Ehrungen bei den Tegernseern Karlsruhe

Im vergangenen Jahr gab es einige Ehrungen für verdiente und langjährige Mitglieder der Tegernseer.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft konnten wir Gregor Mühling bei uns ehren, der Jahrzehnte lang den Nikolaus spielte und viele Jahre 2. Vorstand war, und der auch, wenn nötig, unsere Fahne trug. Danke Gregor.

Für 60-jährige Mitgliedschaft konnten geehrt werden: Hedwig Hesse, unser ältestes Mitglied, konnte am Ehrenabend aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein, aber ihr Sohn Bernd Hesse, unser 2. Vorstand, überbrachte ihr die Urkunde und ein kleines Präsent. Hedwig war immer für den Verein da, wenn sie gebraucht wurde. Danke Hedwig.

Vera Mühling, viele Jahre 1. Kassiererin bei den Tegernseern, konnte leider auch aus gesundheitlichen

Gründen nicht dabei sein. Ihr wurde die Urkunde durch unsere Strickweiber im Pflegeheim überreicht. Vielen vielen Dank Vera und gute Besserung wünschen wir Tegernseer.

Kriemhilde Wilfinger, ein ruhender Pol bei den Tegernseern, Mitglied bei unseren legendären Strickweibern, die so manchen Vorstand ärgerten. Viele Jahre war sie im Vereinsausschuss tätig und immer da, wenn es brannte. Danke Kriemhilde.

Erika und Franz Just, ein wirklich aktives Paar im Verein in jeder Hinsicht, denn sie brachten in den 60 Jahren Vereinszugehörigkeit vier ihrer vier Töchter zu den Tegernseern, und somit war und ist die ganze Familie aktiv. Das ist eine Leistung. Franz war einige Jahre 1. und auch 2. Vorplattler. Vielen Dank für euere aufopferungsvolle Arbeit für den Verein.

Und wie man bei unserem Franz sieht, kann man auch mit fünf Frauen älter werden.



Wir Tegernseer bedanken uns von hier aus noch einmal recht herzlich bei unseren verdienten Mitgliedern und hoffen, dass wir sie noch lange bei uns haben.

Walter Holzleiter  
Tegernseer Karlsruhe



## Dank an Walter Holzleiter

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des „Landesverbandes der Heimat- und Trachtenverbände Baden Württemberg“ in Bad Mergentheim wurde Walter Holzleiter als Leiter des Fachausschusses Tracht im Landesverband verabschiedet.

Er stellte auf eigenen Wunsch dieses Amt zur Verfügung, damit er in Zukunft mehr gemeinsame Zeit mit seiner inzwischen auch im Ruhestand befindlichen Ehefrau verbringen kann. Der Vorsitzende des Landesverbandes, Gottfried Rohrer, dankte ihm für sein ehrenamtliches Engagement im Fachausschuss sehr herzlich. In diesen Dank schloss er auch die tatkräftige Mithilfe seiner Ehefrau Rita ein, die ihn bei seinem Wirken, vor allem auch bei der Präsentation der Trachtenausstellungen, sehr aktiv und fachkundig unterstützt hat. Die landesweiten Ausstellungen, bei denen Walter Holzleiter oft auch Führungen anbot, fanden bei den jeweiligen Heimmattagen immer großen Anklang. Der Vorsitzende überreichte beiden als kleines Dankeschön Blumen und einen „Papptrachtenmann“ mit flüssigem Inhalt und wünschte für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Gottfried Rohrer, Bürgermeister a.D.  
1. Vorsitzender des Landesverbandes  
der Heimat- und Trachtenverbände  
Baden-Württemberg

## Gauneujahrsfrühschoppen in Kornwestheim Tradition in Kornwestheim

10.01.2016

Der Gauneujahrsfrühschoppen hat beim Trachtenverein Kornwestheim eine lange Tradition. Auch dieses Jahr fand er wieder im Vereinsheim statt. Das erste Zusammenkommen im Jahr soll ein Gedankenaustausch sein und Neuausrichtungen fürs laufende Jahr beinhalten. Die Begrüßung übernahm Gauvorstand Gunter Dlabal, welcher auch gleich ein paar Worte an die Anwesenden richtete.

Einen besonderen Platz bei dieser Veranstaltung haben auch Ehrungen. Elisabeth und Hartmut Fuhrmann vom Trachtenverein Kornwestheim erhielten vom Gauverband die silberne Gauehrennadel und eine Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft. Hartmut Fuhrmann bekam diese auch wegen seiner langjährigen Tätigkeit als Kassier im Verein.

Für alle Anwesenden gab es, auch das hat Tradition, die obligatorische Neujahrsbrezel. Das gesellige Beisammensein wurde noch durch gemeinsame Plattler und Volkstänze abgerundet. Ein recht herzliches Dankeschön geht an die anwesenden Musiker für die musikalische Umrahmung.



Auf ein Wiedersehen beim Gauneujahrsfrühschoppen im Jahr 2017 freut sich der Trachtenverein Kornwestheim.

Michaela Stockinger, Trachtenverein Kornwestheim

Das großartige Erlebnis bei der Europeade in Helsingborg im letzten Sommer ist den Teilnehmern unserer Gaugruppen noch in guter Erinnerung und so plant auch in diesem Jahr eine Gruppe des Gauverbandes, zur Europeade nach Namur/Belgien zu reisen. Vor diesem Hintergrund wird der Brief, den der Vorsitzende der deutschen Europeade, Bürgermeister Rüdiger Hess aus Frankenberg/Hessen unter dem Eindruck der schrecklichen Ereignisse von Brüssel an die Teilnehmer der diesjährigen Europeade richtet, bekannt gegeben.



## Europeade in Namur/Belgien 20.-24.Juli 2016

Liebe Freunde der Europeade,  
als Präsident des Deutschen Europeade Komitees, in Verbindung mit unserem internationalen Präsidenten und dessen Büro in Antwerpen, möchte ich einige Informationen und Rahmenbedingungen weitergeben.

Wir stehen sicher alle unter dem Eindruck der Anschläge der Mörder in Brüssel am Flughafen und der U-Bahn, und dem damit verbundenen Leid der Angehörigen und Freunde. Wir alle stehen geschlossen in Trauer und Mitleid zu unseren Freunden in Belgien und im gesamten europäischen Raum. Denn es war, wie auch vor einiger Zeit der Anschlag in Paris ein Angriff auf unsere europäischen Werte.

Wir alle verstehen auch die Ängste einiger Gruppen bei einer Teilnahme an der Europeade in Namur/Belgien. Ich darf aber an dieser Stelle versichern, dass aus Sicht unseres Komitees mit den Verantwortlichen in Namur alles dafür getan wird, dass wir alle eine friedliche Europeade im Sommer diesen Jahres feiern können.

Denn erlaubt mir die Frage: Wo in Europa oder auf dieser Welt kann man vor solchen Mördern sicher sein? Realistisch werden wir immer wieder antworten müssen: Nirgends! Es kann auch mich in Frankenberg (Eder) bei einer größeren Veranstaltung treffen, oder Teile meiner Bevölkerung. Doch weiß ich aufgrund meiner beruflichen Tätigkeiten, wie man solche Sicherheitskoordinierungen mit allen beteiligten Stellen, bis hin zu den Geheimdiensten, immer und immer wieder bis zum Tag der Veranstaltung analysiert und auf die aktuellen Rahmenbedingungen abstimmt. Dies wird auch in Namur der Fall sein! Dafür werden sich auch die Mitglieder im Internationalen Komitee mit Carlo, Stephan, Debra und mir während unserer Versammlung vom 15. bis 17. April 2016 in Namur einsetzen! Darüber hinaus werde ich bis zum Sommer in enger Abstimmung mit Armand de Winter in direktem Kontakt bleiben.

Ich fand es außerordentlich ermutigend, dass sich die Bevölkerung in Brüssel am Tag nach den Anschlägen zu Tausenden an einem zentralen Ort zur öffentlichen Trauerbekundung getroffen hatte. Und das obwohl noch höchste Warnstufe bestand! Für mich ist dies ein sehr ermutigendes Zeichen für unsere Werte, für die wir alle leben. Und die wir mit unserer Europeade im Sinne des europäischen Gedankens ganz bewusst Jahr für Jahr mit Leben erfüllen.

Jeder von uns, auch ich, sollte sich aber überall auf dieser Welt bewusst sein, dass es keine 100 % Sicherheit gibt. Weiche Ziele, wie in Paris und Brüssel gibt es immer und überall. Denkt nur einmal an ein Heimatfest, ein Fußballspiel, einen Umzug, eine Karnevalsfeier oder, oder...

Aus diesem Grund würde es mich sehr erfreuen, wenn wir mit der nötigen Ruhe und Gelassenheit uns auf die Europeade vorbereiten. Und natürlich im Sommer diesen Jahres in Namur ein deutliches Zeichen für ein geeintes Europa mit den Werten unserer Europeade setzen.

Euer Rüdiger Hess, Vorsitzender deutsche Europeade



## Deutsches Trachtenfest 2016

27.-29. Mai 2016, Öhringen



Es sind jetzt nur noch wenige Wochen bis zum großen Ereignis im Hohenloher Land. Die Stadt Öhringen ist Gastgeber des alle drei bis vier Jahre in einem anderen Bundesland veranstalteten Deutschen Trachtenfestes. Bereits 2002 durften wir in Baden-Württemberg zum ersten Mal das Deutsche Trachtenfest feiern. Damals war Wendlingen am Neckar die Ausrichterstadt und wir erinnern uns gerne an das bunte Treiben am Schäferhauser See. Es waren sehr aufregende, aber wunderschöne Festtage.



Nun freuen wir uns auf das große Fest in Öhringen, in dessen Rahmen unser Gauverband sein jährliches

### Gau-Trachtentreffen

durchführt und sich beim Programm des Deutschen Trachtenfestes beteiligen wird.



Unten findet ihr das Gesamtprogramm des Festes, so dass ihr den Ablauf und die Programmpunkte sehen könnt. Der Gauverband wird auf jeden Fall am Sonntag beim Trachtengottesdienst und beim Festumzug dabei sein. Einzelne Trachtler und Trachtenpaare oder Vereine, die sich nicht als Gruppe angemeldet haben, können sich beim Festzug der Gautrachtengruppe anschließen. Im Rahmen des Programms werden sich unsere Gaugruppen selbstverständlich ebenfalls präsentieren. Sobald man nähere Informationen hat, an welchen Programmpunkten sich der Gauverband mit seinen Gaugruppen beteiligt, werden die Gauvorplattler und Tanzleiter die Gaugruppen und Musiker informieren.

Aber auch sonst bietet das Wochenende viele Möglichkeiten, sich zu treffen, gemeinsam zu tanzen, platteln und musizieren.

**Willkommen** sind natürlich nicht nur die Akteure, sondern alle Trachtenträger, Alt und Jung, und auch Begleitpersonen, wie passive Mitglieder, Eltern, Großeltern, Kinder, Freunde usw., denn es gibt bei diesem Festwochenende viel zu erkunden und zu erleben.

### Der Gauverband freut sich auf EURE große Beteiligung

Programm:

#### Freitag 27. Mai 2016

Anreise der Übernachtungsgruppen

- 11.00-17.00 Uhr Auftritte auf dem Landesgartenschau Gelände
- 18.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung des Deutschen Trachtenfestes  
anschl. Offenes Volkstanzen, Sparkassenbühne  
zum Tanz spielen die „Fränkischen Straßenmusikanten“

#### Samstag 28. Mai 2016

- 10.00-17.00 Uhr Auftritte der Gruppen auf dem Landesgartenschau Gelände
- 18.00-20.00 Uhr „Menschen in Tracht zusammenbringen – Öhringen“  
Moderation Knut Kreuch
- ab 20.00 Uhr Gemeinsames Tanzen an der Sparkassenbühne  
Parallel Volkstanzdisco für die Jugend

#### Sonntag 29. Mai 2016

- 10.00 Uhr Trachtengottesdienst in der Stiftskirche
- 12.00 Uhr Festumzug durch die historische Innenstadt  
Mittagessen  
Anschl. Auftritte auf dem Landesgartenschau Gelände



Büro Deutsches Trachtenfest 2016:  
Rebecca Simpfendörfer  
Turmweg 8, 74632 Neuenstein  
deutsches.trachtenfest2016@web.de  
Tel. 07942/9471144

# HEIMATTAGE

Baden-Württemberg  
BAD MERGENTHEIM 2016

Heimat neu erleben

Die Heimattage sind für Baden-Württemberg ein traditionelles Ereignis, daß seit 1978 jedes Jahr von einer anderen Gemeinde oder Stadt ausgerichtet wird. Ziele der Aktivitäten rund um die Heimattage sind, das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken, das Verständnis von Heimat zu vertiefen und die regionale Identität zu entwickeln. Sie sollen auch nachhaltige Effekte für die Menschen in der jeweiligen Region schaffen.

**06. bis 08.05.2016**

**Ort: Innenstadt**

## **BADEN-WÜRTTEMBERG-TAG**

Mit dem Markt der Möglichkeiten präsentiert sich am Samstag und Sonntag in der Innenstadt das Handwerk mit seinem Können sowie Handel, Industrie und Tourismus mit ihren Produkten und Dienstleistungen.

Ein Erlebniswochenende für die ganze Familie.

**01. bis 22.09.2016**

**Ort: Sparkasse – geöffnet zu den Zeiten der Sparkasse**

**Vernissage am 1. September im Foyer der Sparkasse**

## **GUT beTRACHTet**

Die Ausstellung zeigt verschiedene Trachten aus Baden-Württemberg – vom Breisgau, Markgräflerland bis zum Bodensee, vom Schwarzwald bis ins Hohenlohische. Die Ausstellung ist nicht nur ein Fest für die Augen, sondern gibt dem Besucher auch wertvolle Informationen über Herkunft, wirtschaftliche Verhältnisse und soziale Stellung der Träger.

**09.09.2016**

**Ort: Kursaal – 16.00 Uhr**

## **VERLEIHUNG DER HEIMATMEDAILLE**

Mit der Heimatmedaille werden jedes Jahr zehn Bürger und Bürgerinnen geehrt, die sich besonders um die Heimat- und Brauchtumpflege verdient gemacht haben. Mit dieser Verleihung werden traditionell die Landesfesttage eröffnet.

**10.09.2016**

**Ort: Wandelhalle – 19.30 Uhr**

## **BRAUCHTUMSABEND**

Gemeinsam mit dem Historischen Schützen-Corps richtet der Landesverband der Heimat- und Trachtenverbände Baden-Württemberg den unterhaltsamen und informativen Brauchtumsabend aus. Zu hören und zu sehen sind Volkstänze und Volksmusik, Mundartgedichte und eine Vielfalt von Trachten. Die Besucher erfahren viel Wissenswertes und werden auf den großen Landesfestumzug eingestimmt.

**11.09.2016**

**Ort: noch offen – 10.00 Uhr**

## **ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST**

**11.09.2016**

**Ort: Innenstadt – 13.00 Uhr**

## **LANDESFESTUMZUG**

Auch in diesem Jahr ziehen wieder viele Trachtengruppen, Fahnen-schwinger, Motivwagen, begleitet von Musikkapellen in ihrer farbenprächtigen Vielfalt durch die Innenstadt.

Das SWR Fernsehen überträgt das Spektakel live. Im Anschluss wird die Heimattage-Fahne an die nächste Ausrichterstadt übergeben.



Änderungen des Programms vorbehalten  
Quelle: [www.heimattage-badmergentheim.de](http://www.heimattage-badmergentheim.de)

## Jahreshauptversammlung der TJBW

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde ins Mittelstandszentrum Bad Mergentheim eingeladen. Vorsitzende Rebecca Simpfendörfer begrüßte alle Anwesenden und forderte dazu auf, sich zur Totenehrung zu erheben. Leider waren nur 25 Delegierte gekommen, was die Frage aufwirft, welchen Stellenwert die Arbeit der TJBW bei den Verbänden hat. Nach den Grußworten vom stellv. Bürgermeisters Herrn Lehr und dem Landesverbandsvorsitzenden Gottfried Rohrer folgten Berichte der Jugendleiter der Verbände sowie der TJBW-Vorsitzenden.

Rebecca gab einen Ausblick auf die Termine 2016:



- |               |   |
|---------------|---|
| 07./08. Mai   | Baden-Württemberg Tag in Bad Mergentheim  |
| 27.-29. Mai   | Jugendcamp in Öhringen beim Deutschen Trachtenfest und gleichzeitig das Gautrachtenreffen des Südwestdeutschen Gauverbandes |
| 20. Juni      | Schwarzwald Erlebnistag im Europapark Rust  |
| 09.-11. Sept. | Landesfesttage der Heimattage in Bad Mergentheim  |

Beim Festumzug sollten die Verbände und Vereine ihre Jugendlichen in der Gruppe der TJBW einbringen, damit es ein buntes Trachtenbild für Baden-Württemberg gibt.

Reinhold Lampater, stolzer Papa einer Tochter, wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Zum Schluss sprach noch Johannes Grebe vom Staatsministerium.

Nach der Versammlung gab es eine Stadtführung durch Bad Mergentheim. Wer sich für Geschichte interessiert kann eine solche beim Baden-Württemberg-Tag oder bei den Landesfesttagen nachholen. Im Mittelstandszentrum ließ man den Tag gemütlich mit Essen und Trinken ausklingen. Leider fiel der geplante bunte Abend mit der Gruppe aus Markelsheim aus.

Rita Holzleiter



## Die neue Vorstandschaft der Deutschen Trachtenjugend

Die Vorstandschaft der Deutschen Trachtenjugend wurde beim Kinder- und Jugendtrachtentag wesentlich verjüngt.

Von links:  
Geschäftsstelle - **Andrea Widder**,  
Landesverband Thüringen

Neue Vorsitzende - **Jasmin Kröplin**,  
Landesv. Mecklenburg-Vorpommern

Schatzmeister - **Tobias Boos**  
Landesverband Rheinland-Pfalz

Stv. Vorsitzende - **Silke Lantau**  
Landesverband Schleswig-Holstein

Schriftführer - **Dirk Koch**  
Landesverband Thüringen



## 10. Deutscher Kinder- und Jugendtrachtentag in Öhringen

Traditionell trifft sich die Deutsche Trachtenjugend im Deutschen Trachtenverband am dritten Wochenende im März zum Deutschen Kinder- und Jugendtrachtentag. Als Vorbereitung auf das Deutsche Trachtenfest im Mai traf man sich in diesem Jahr in Öhringen. Dazu kamen Jugendliche von Schleswig-Holstein bis Bayern, von Nordrhein-Westfalen bis Thüringen in die Stadt der Landesgartenschau 2016. Das Programm begann am Freitagabend mit einer gemeinsamen Probe für den Auftritt bei der Eröffnung des Öhringer Osterbrunnens am Samstagvormittag. Danach stand Kennenlernen und gemütliches Beisammensein auf dem Plan.

Am Samstagvormittag machte man sich nach dem Frühstück zu Fuß auf zum Öhringer Schloss. Dort hielt die Deutsche Trachtenjugend ihre Präsidiumssitzung im Blauen Saal ab. Neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr standen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Nicole Dlabal (Baden-Württemberg) hörte nach 12-jähriger Amtszeit als 1. Vorsitzende auf und Jasmin Kröplien (Mecklenburg-Vorpommern) wurde zu ihrer Nachfolgerin gewählt. Die Sitzung wurde unterbrochen für den Auftritt der Repräsentationsgruppe der Deutschen Trachtenjugend bei der Eröffnung des Osterbrunnens auf dem Öhringer Marktplatz. Diese Gruppe besteht aus 32 Jugendlichen aus allen Mitgliedsverbänden des Deutschen Trachtenverbandes. Mit der Deutschen Tanzfolge machten die Jugendlichen den Zuschauern Appetit auf das Deutsche Trachtenfest im Mai.

Am Nachmittag erkundeten alle Teilnehmer die Öhringer Innenstadt mit Hilfe einer Stadtrallye, die von Jugendlichen des Öhringer Heimatvereins vorbereitet wurde. Dabei konnte man viele historische und aktuelle Fakten über die Stadt und ihre Bewohner erkunden und kennen lernen.

Nach dem Abendessen wurden die Sieger gekürt: die Gruppe aus Schleswig-Holstein, gefolgt von Bayern und einer gemischten Gruppe aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Anschließend wurde gemeinsam getanzt und gespielt, bis spät in den Abend.

Nach einer Auswertungsrunde am Sonntagvormittag traten alle die zum Teil lange Heimreise an. Man verabschiedete sich bis Mai, zum Deutschen Trachtenfest an gleicher Stelle.

Rebecca Simpfendörfer



## DanzRegional in Öhringen

05.11.2015

Schon seit über 10 Jahren veranstaltet die Hohenlohisch-Fränkische Trachten-Gruppe Öhringen im Herbst einen DanzRegional. So auch im vorigen Jahr im evangelischen Gemeindehaus in Neuenstein. In den herbstlich geschmückten Saal waren ca. 25 Tanzpaare aus der näheren und fernerer Umgebung gekommen, um dem gemeinsamen Hobby nachzugehen. Beim DanzRegional werden traditionell Volkstänze erklärt und dann gemeinsam getanzt. Eingeladen ist, wer Spaß an der Bewegung und dem Tanz mit anderen Menschen hat. Alfred Wittmann aus Marbach am Neckar hatte auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm mit Tänzen aus dem deutschsprachigen Raum zusammengestellt, so dass für jeden etwas dabei war. So wollte am Ende keiner nach Hause gehen und man verabschiedete sich nach einem schönen Abend bis zum nächsten Jahr.

Rebecca Simpfendörfer



## Gauvorplattlerprobe in Reichenbach/Fils

23.10.2015

### Gut besuchte Probe

Nach Terminüberschneidungen musste die Herbstgauvorplattlerprobe auf den 23. Oktober verschoben werden. Sie fand in den Schlatstuben beim Trachtenverein „Filstaler Reichenbach/Fils“ statt. Die Gauvorplattler konnten eine stattliche Zahl von Aktiven und Gästen begrüßen. Natürlich wurden wieder viele Plattler und Tänze eifrig geübt. Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. In einem Kurzbericht erwähnte und dankte der 1. Gauvorplattler Oliver Lehnert den Aktiven und den Musikern für die reibungslosen Abläufe der vorangegangenen Auftritte, besonders für die schönen Momente in Helsingborg (Schweden).

Markus Greiner



## Danz- und Plattlerprobe für Jung und Alt

15.01.2016

### 2016 – Die erste Probe

Zur 1. gemeinsamen Probe in diesem Jahr luden die Gauvorplattler am 15. Januar nach Reichenbach/Fils ein. Trotz schlechter Witterungslage (sehr starker Schneefall) kamen 45 Aktive in die Schlatstuben. Es wurde viel geplattelt und getanzt. Auch schwäbische und bayrische Volkstänze wurden gemeinsam geprobt. Die Termine für die kommenden Monate wurden durch die Tanzleiter und Gauvorplattler bekannt gegeben. Ein Dank gilt besonders den anwesenden Musikern.

Markus Greiner



## Danz- und Plattlerprobe für Jung und Alt

27.02.2016

### Zweite erfolgreiche Probe

Am 27. Februar fand die zweite gemeinsame Probe der aktiven Tänzer und Plattler statt. Diesmal waren wir im Vereinsheim der „Glemstaler“ Ditzingen zu Gast. Es waren 50 Personen aus 10 Vereinen anwesend. Geprobt wurden unter anderem der Alztaler, das Birkenstoaner Glöcklerl und der Haushamer. Auch die Tänzer kamen nicht zu kurz. Sie probten z.B. den neu einstudierten Pflasterertanz, den „1,2,3,4“, den Schlamperer und den Niederboarischen Landler. Ein besonderer Dank galt unseren Musikern Hilde Heck, Günther Spieß und Peter Groß.

Markus Greiner



## Bezirk Stuttgart

26.02. und 07.04.2016

In diesem Jahr gab es bereits zwei Bezirksproben im Bezirk Stuttgart, am 26. Februar in Rommelshausen, am 7. April in der Zehntscheuer Zuffenhausen.

Die beiden Treffen waren alles in allem recht gut besucht. Der Schwerpunkt lag auf bayrischen Volkstänzen, vor allem die Bayrische Tanzfolge wurde kräftig geübt und oft wiederholt. Aber auch Niederbayrischer Landler, Landlerisch aus Deutsch-Mokra und - zumindest in Rommelshausen - auch Plattler standen auf dem Programm.

Es ist immer schön und macht viel Spaß, in einer größeren Runde gemeinsam zu tanzen und zu platteln.

Vielen Dank auch den Musikern Stefan und Günther, die uns wie immer perfekt und geduldig aufspielten, auch wenn zum wiederholten Male mitten im Tanz „Stopp, dasselbe nochmal!“ gerufen wurde.

Wir freuen uns auf einen weiteren gemeinsamen schönen Abend am 23. April beim 110-Jährigen in Untertürkheim.

Werner Huber



## Wochenende auf hohem Niveau

Im letzten November besuchten wir das vom Landesmusikrat initiierte Seminar für Steirische Harmonika in der Landesakademie für musizierende Jugend in den alten Klostergemäuern von Ochsenhausen.

Dort trafen sich unter der Leitung von Stefan Christl 36 Musiker aus ganz Deutschland, um ein Wochenende lang ihr Können auf dem Instrument aufzufrischen oder weiterzuentwickeln.

Mit den sieben Dozenten aus Deutschland und Südtirol war musikalische Kompetenz auf höchstem Niveau garantiert. So erhielt jeder Teilnehmer, ob Anfänger oder Profi-Musiker, im Einzelunterricht die Möglichkeit, gezielt und ungestört an sich zu arbeiten.

Auch das gemeinsame Musizieren kam selbstverständlich nicht zu kurz. Immer wieder fanden sich einzelne Gruppen in den unzähligen Räumen des Klosters zusammen, um gemeinsam zu üben.

Nach einem lehrreichen Tag waren ein gemeinsamer Tanzkurs sowie das Wirtshauslieder-Singen am Abend eine willkommene Abwechslung. Anschließend ging es dann zum geselligen Beisammensein in den klostereigenen Bräuhauskeller, wo in ungezwungener Atmosphäre noch bis spät in die Nacht musiziert und getanzt wurde.

Vielen Dank an erster Stelle an Stefan für die super Organisation – wir sind sicher beim nächsten Mal wieder dabei.



Nico Meyer  
Lukas Lehnert  
Luis Gschwendtner

## Und zwischendurch ein Didgeridoo

Ende Oktober fand in der Landesakademie für Jugendbildung in Weil der Stadt das Kinder- und Jugend-Volksmusikwochenende statt. Wie schon in den vergangenen Jahren waren auch wir beide wieder mit von der Partie, um das Musizieren in Gruppen, das „musikalische Hören aufeinander“ und auch das gemeinsame Tanzen zu erlernen. Los ging's am Freitagnachmittag mit Quartierbezug, anschließend Abendessen und Kennenlernen der Teilnehmer. Samstag nach dem Frühstück wurden wir von den erfahrenen Tanzbodenmusikern Uwe Köppel, Stefan Christl und Ulli Brehm in Gruppen nach Alter und Instrument eingeteilt. Lieder und Musikstücke wurden in den einzelnen Gruppen geprobt, und von der Tanzleiterin Manuela Merkle lernten wir verschiedene Tänze wie Eis-Walzer, Rheinländer, Zwiefacher – aber auch einen abwechslungsreichen Line-Dance. Und damit auch die kreative Seite nicht zu kurz kam, bastelten wir zwischendurch ein Didgeridoo (traditionelles Blasinstrument der nordaustralischen Aborigines). Nach dem Abendessen starteten wir mit dem extra für uns organisierten „Nachtwächter“ Manfred aus Weil der Stadt einen tollen, witzigen und auch interessanten abendlichen Rundgang durch die dunkle Altstadt.

Am Sonntag wurde dann fleißig weitergeprobt mit Musizieren und Tanzen, damit wir am Nachmittag den eingeladenen Eltern unser Erlerntes anhand einer Vorführung zeigen konnten. Diese begann dann mit einem musikalischen „Einmarsch“ mit unseren selbstgebastelten Didgeridoos und anschließenden Tänzen nach den Musikstücken der jeweiligen Instrumentengruppen. Mit viel Applaus unserer Zuschauer und -hörer endete das Musikwochenende. Alles in allem hat das Wochenende viel Spaß gemacht und wir bedanken uns nochmals für die Mühe und tolle Organisation bei Uwe, Ulli, Stefan und Manuela.



Lukas Lehnert und  
Luis Gschwendtner

Das Frühjahr ist da und Ihr wisst ja scho, wie immer: Hier ist der AK-Tracht

## Liebe Blättle-Leser!

Wie in jedem Gaublättle auch hier wieder der Halbjahresbericht vom AK-Tracht. Im Vordergrund standen die Trachtenbeschreibungen für das neue Buch „Trachtenevielfalt in Baden-Württemberg“, die vom AK-Tracht zusammengestellt wurden. Nach einigen Unstimmigkeiten haben wir dann in der letzten Sitzung bei Günther Spieß die Texte verfasst. Ein Dankeschön an alle, die dabei waren und vor allen Dingen an Thea, die uns wieder kulinarisch verwöhnt hat. Danke Thea. Auch gab es im November wieder ein AK-Tracht Seminar, aber darüber ein gesonderter Bericht. Nun noch eine Kleinigkeit in eigener Sache. Ich habe meiner Frau versprochen, wenn sie in den Ruhestand geht, mehr Zeit für sie zu haben. Diesem Versprechen bin ich nun nachgekommen und habe den Vorsitz im Fachausschuss Tracht im Landesverband nach zehn Jahren abgegeben. Natürlich bin ich dort weiterhin für den Südwestgau tätig. Die neue Frau an der Spitze ist Anita Ellinger vom BHV. Ich wünsche ihr von hier aus ein gutes Gelingen in ihrem neuen Amt. Selbstverständlich werde ich ihr tatkräftig zur Seite stehen und helfen, wenn es Probleme gibt.

So des wär's fir heit,  
Euer badischer Walter



Ein herzlichen Dank für ihr Schaffen über viele Jahre im AK-Tracht geht an Thea und Günther Spieß und an Anneliese und Karl Pfeifer.



## AK-Tracht-Seminar

07./08.11.2015

Zwei wunderschöne Arbeitstage verbrachte der AK-Tracht beim Näh- und Schafkopfseminar in der Jugendherberge Murrhardt.

Zu Beginn am Samstagmittag war die erste Arbeit Kaffee trinken mit selbstgebackenen Kuchen von unserer Herbergsmutter Sabine und Ilona Nagel, die es sich nicht nehmen ließ eine „Schwarzwälder“ mitzubringen. Dafür von mir noch einmal herzlichen Dank. Nach der Zimmerverteilung ging es dann flott zur richtigen Arbeit über. Verschiedene Trachtenteile, wie Röcke, Blusen, Spenzer und Schürzen wurden genäht. Um sechs ging's dann ab zu einem reichlichen Abendessen, aber wie kann es anders sein, unsere Nähtanten kamen natürlich, wie bei Frauen üblich zu spät. Nach dem Essen ging es dann weiter bis 23 Uhr mit harter Arbeit für unsere Madels. Auch wir Kartenspieler lernten weiter das Schafkopfen. Zu unserer aller Freude kam unsere Gaumusikerin Hilde mit ihrer flotten Quetschkommod, um uns zum Tanz aufzuspielen. Hilde, vielen vielen Dank, es war einfach schön. Als sich dann Hilde so gegen 2 Uhr nachts verabschiedete, war dann um 3 Uhr endlich Nachtruhe angesagt.

Am Sonntagmorgen begannen wir wieder nach dem reichlichen Frühstück, unsere Nähmaschinen, Nähnadeln, Stricknadeln – und natürlich wir Männer, acht an der Zahl, unsere Schafkopfkarten – zu quälen. Übrigens die Frauen waren uns zahlenmäßig weit überlegen, achtzehn waren dabei. Nach einem arbeitsreichen Sonntagvormittag gab es dann wieder ein köstliches Mahl, gekocht von unserer Herbergsmutter. Nach weiteren zwei Stunden harter Arbeit gab es zum Ausklang Kaffee und Kuchen, danach war aufräumen und abbauen angesagt. So gegen 16 Uhr trafen wir uns dann alle zum obligatorischen Klassenbild der gemischten Arbeitsgruppe.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Schafkopflehrer Walter Christl und unsere Nadeldompteuse Rita Holzleiter. Ein ganz besonderes Dankeschön an unsere Teilnehmer, denn ohne sie hätten diese zwei Seminartage nicht stattfinden können.

Euer Walter Holzleiter, Leiter AK-Tracht



## „Deutsche trägt Tracht, wohin ihr geht, damit Europa weiß, wo ihr steht“



**Holzhausen/Gotha:** Der Deutsche Trachtentag ist zu Gast in Holzhausen, dem Trachtenkulturzentrum des Bayerischen Trachtenverbandes. Deutschlands größter Verband der Heimat-, Brauch- und Trachtenpflege hatte zu seinem jährlichen Großereignis an einen Ort geladen, der wie kaum ein zweiter Ort in Deutschland für die lebendige volkskundliche Arbeit der deutschen Trachtenbewegung steht. Hier, wo sich die engagierten Trachtenträger Bayerns in jahrelanger Kleinarbeit ein national bedeutsames Zentrum ihrer Arbeit geschaffen haben, fand das dreitägige Treffen der deutschen Trachtenfamilie vom 8. bis 10. April 2016 statt. Der Deutsche Trachtenverband mit rund einer Million Mitgliedern in allen deutschen Bundesländern koordiniert bei Wahrung der Eigenständigkeit seiner Landesverbände die bundesweite Arbeit der Heimat- und Trachtenverbände. Die Deutsche Trachtenjugend, der eigenständige Jugendverband, ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und einer der größten kulturellen Jugendverbände in Deutschland.

Präsident Knut Kreuch, Oberbürgermeister der thüringischen Residenzstadt Gotha, zog in seinem Bericht Bilanz der Arbeit des letzten Jahres und forderte seine Mitglieder auf, klar Zukunftsposition für Heimat und Tradition, für ein modernes Weltbild zu ziehen. Der DTV ist ein Verband der Mitte, er kennt keine Ränder, nicht rechts, nicht links. „Wir leben nicht gestern, weil wir Werte schützen, wir leben heute, weil wir das Morgen lieben“ so der Verbandspräsident. Kreuch bot die Hand den in Deutschland ankommenden Flüchtlingen und verglich die Herausforderungen der bürgerschaftlich engagierten Arbeit mit der Integration der Egerländer, Donauschwaben, Wolgadeutschen oder der Schlesier nach dem Ende des II. Weltkrieges. Das Thema seines Referates

„Deutsche trägt Tracht, wohin ihr geht, damit Europa weiß, wo ihr steht“ soll das Leitmotiv für die Arbeit im nächsten Jahr werden.

## Tracht des Jahres 2016

Höhepunkt des Deutschen Trachtentages war sicherlich zum 11. Male die Vergabe des Prädikates „Tracht des Jahres“. Für das Jahr 2016 wurde die „**Hinterskirchener Holzlandtracht**“ als „Tracht des Jahres“ ausgezeichnet.

Der Trachtenverein Hinterskirchen konnte die Auszeichnung aus den Händen des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer entgegennehmen.

Der 1947 gegründete Trachtenverein Hinterskirchen bemüht sich seit 1950 um die historische Bauerntracht. Auf Bauernhöfen der Region waren Trachten vorhanden, die wohl auf die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts datiert werden können. Diese Kleidungsstücke und Landberichte dienten 1958 dem Verein bei der kompletten Umstellung auf die Volkstracht als Vorlagen für die neu anzufertigenden Trachten. Im Trachtenverein Hinterskirchen werden Trachten für Kinder, Unverheiratete und Verheiratete unterschieden.

Die bäuerlichen Festtagstrachten des Erdinger Holzlandes zeugen von Wohlstand durch Land- und Forstwirtschaft. Das Holzland ist ein traditionelles, bäuerlich geprägtes Siedlungs- und Kulturland, geprägt von einer weitgehend intakten Land- und Forstwirtschaft.

1998 wurden anlässlich des historischen Trachtenfestes in Grassau erstmals wieder 10 Paare in den alten Trachten eingekleidet.



Weiterhin wurde vom Deutschen Trachtenverband der „**Verein der Bayern in Berlin e.V.**“ als ältester aktiver Trachtenverein Deutschlands anlässlich seines 140-jährigen Vereinsjubiläums mit der Deutschen Trachtentafel in Brillant ausgezeichnet.

Nächster Höhepunkt der bundesweiten Arbeit ist das Deutsche Trachtenfest vom 27. bis 29. Mai 2016 im Baden-Württembergischen Öhringen. Der nächste Deutsche Trachtentag wird vom 12. bis 14. Mai 2017 in Lübben im Spreewald stattfinden.

Presseinformation des Deutschen Trachtenverbandes

26. Juni 2016 – 11.00 Uhr – Höhenpark auf dem Stuttgarter Killesberg, Grünfläche unterhalb des Killesbergturms



## Volksmusikantenpicknick

Das Volksmusikantenpicknick ist eine Veranstaltung von Musikanten für Musikanten und soll allen Volksmusikbegeisterten die Möglichkeit bieten, in lockerer Atmosphäre gemeinsam zu musizieren und sich auszutauschen.

Der Höhenpark auf dem Stuttgarter Killesberg eignet sich mit seinem historischen Jahrmarkt besonders für ein entspanntes Picknick. Veranstaltet wird das erste Volksmusikantenpicknick von der Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in Baden-Württemberg e. V. und dem Landesmusikrat.

### Ablauf

Anreise bis 10.30 Uhr, ab 11 Uhr gemeinsames Musizieren bis 16 Uhr

### Information

Klaus Fink, Tel.: 07454 9999556  
klaus.fink@singtanzspiel.de



03./04. September 2016 – Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck, 78532 Tuttlingen



## 20. Volksmusiktag Baden-Württemberg

### 03.09.2016 – Danzbodaglüha

Im Museumsgasthof Ochsen und im Schafstall des Museums gibt es ein „Danzboda glüha“, d.h. es wird musiziert und getanzt bis der Tanzboden glüht.

### 04.09.2016 – 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sackpfeife, Hackbrett, Harmonika, Geige und Tuba erklingen aus allen Ecken, Winkeln und Stuben der Häuser und auf allen Plätzen des Museumsdorfs. Rund 30 Tanzmusiken, Stubenmusiken und Gesangsgruppen aus dem ganzen Ländle und drumrum musizieren auf Teufel komm raus!

Es gibt keine Bühnen, keine Lautsprecher und somit keine Grenzen zwischen Musikern, Tänzern, Sängern und Zuhörern. Instrumentenmacher zeigen ihre Künste. Sie können das Entstehen von Volksmusikinstrumenten miterleben, schauen Sie dem Mundharmonikamacher und dem Geigenbauer über die Schulter.

### Tanzen und singen wie dr Lump am Stecka!

Unter der fachkundigen Leitung eines Tanzmeisters können Besucher die ersten Tanzversuche auf den groben Dielen des Tanzbodens wagen. Lernen Sie die schönen einfachen Tänze aus der Zeit um die Jahrhundertwende kennen.

Auch Kinder kommen bei der Kindersingstunde und beim Kindertanz auf ihre Kosten.

### Organisation

Klaus Fink  
Tel.: 07454 9999556  
klaus.fink@singtanzspiel.de



03. September 2016 – 15 Uhr – Gasthaus Ochsen, Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck, 78532 Tuttlingen



## Runder Tisch Volksmusik

Der ‚Runde Tisch‘, diesmal im Rahmen des Volksmusiktages, ist die Gelegenheit zum Austausch für alle Volksmusiktreibenden und Interessierten im Ländle. Wir werfen einen Blick auf die Volksmusikszene in Baden-Württemberg, was sich aktuell tut, Veranstaltungen, Veröffentlichungen und, und, und.

### Organisation

Klaus Fink  
Tel.: 07454 9999556  
klaus.fink@singtanzspiel.de



02. Oktober 2016 – 15 Uhr – Bürgerhaus Rot, 70437 Stuttgart-Zuffenhausen



## Volksmusik zum Erntedank

Das ‚Stuttgarter Saitenspiel‘ und jährlich wechselnde Volksmusikgruppen und Trachtentänzer sorgen für ein buntes Programm zum Erntedank.

Mit heiter-besinnlichen Wortbeiträgen des ortsansässigen Mundartdichters Helmut Mattern und gemeinsam gesungenen Liedern ist ein kurzweiliger Nachmittag garantiert.

Obwohl, oder gerade weil Erntedank nicht mehr wichtig erscheint, findet diese Veranstaltung, seit über vier Jahrzehnten unter der Leitung von Herbert Schneider, immer wieder begeisterte Zuhörer.

### Organisation

Herbert Schneider  
Tel.: 0711 873570



29. Oktober bis 1. November 2016 – Landesakademie für die musizierende Jugend, 88416 Ochsenhausen



## Kinder- und Jugend-Volksmusikwochenende

Unter Anleitung erfahrener Tanzbodenmusikanten stellen sich die Teilnehmer dem Abenteuer des Musizierens in der Gruppe. Sie lernen, musikalisch aufeinander zu hören und so zu musizieren, dass den Zuhörern „das Tanzbein juckt“.

Singen und Tanzen wird auf spielerische Weise ins Programm mit eingebunden.

Das Mindestalter liegt bei 10 Jahren. Die Teilnehmer sollten ihr Hauptinstrument einigermaßen beherrschen und dieses seit wenigstens 2 Jahren spielen.

Zugelassen sind sämtliche in der Volksmusik gebräuchlichen Instrumente. Das sind beinahe alle Instrumente, die ohne Strom gespielt werden. Auch Blockflöten sind erwünscht.

Wir bieten den Teilnehmern auch die Möglichkeit, andere Instrumente auszuprobieren. Dabei erfahren sie die Unterschiede und können Neues entdecken.

### Programm

Musizieren in Gruppen, gemeinsames Musizieren und Singen, freies Musizieren und Improvisieren, Rhythmik. Am Abend: Tanzen, Singen, Musizieren, Spiele ...

### Ablauf

Beginn Samstag, 29. Oktober, Anreise ab 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Ende Dienstag, 1. November, ca. 16 Uhr

Zum Abschlussvorspiel um 14.30 Uhr sind alle Eltern, Geschwister und Gäste ganz herzlich eingeladen.

### Kosten

3 Übernachtungen inkl. Vollpension (je 3 x Frühstück, Mittag- und Abendessen)

Kinder/Jugendliche/Schüler/Studenten 80 €

Geschwisterrabatt 10 €

Anmeldeschluss ist der 18. September 2016

### Information, Organisation & Anmeldung

Uwe Köppel, Brahmstraße 6, 73770 Denkendorf

Tel.: 0178 3466679

akvolksmusik@swdgv.de



[www.Volksmusik-bw.de](http://www.Volksmusik-bw.de)



# 110 Jahre Bayernverein Untertürkheim

Der Bayernverein „Edelweiß“ Untertürkheim kann in diesem Jahr sein 110-jähriges Gründungsjubiläum feiern.

Aus diesem Anlass laden wir euch herzlich ein!

## Jubiläumsabend mit Musik & Tanz

**Samstag, 23. April 2016**  
**Beginn 19.00 Uhr**

Sängerhalle Untertürkheim  
Lindenschulstr. 29  
- Eintritt frei -

Es soll ein Abend ganz im Zeichen unserer Traditionen werden – mit Volkstanz, Schuhplatteln, traditioneller Musik und einem Tanzboden. Mit dabei sind die Gauplattler- und Gaultanzgruppe des Gauverbandes, unsere Trachtenfreunde aus Kopenhagen, das Stuttgarter Saitenspiel, DanzMäG und die Kapelle Trotzblech.

**Kommt, macht mit, schaut zu – feiert mit uns!**

Bitte macht die Veranstaltung auch in eurem Umfeld bekannt.  
Um Anmeldung wird gebeten.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Werner Huber

---

**24. April 2016 – Marktplatz, 73240 Wendlingen**

## Maibaumaufstellung mit Maibaumfest in Wendlingen am Neckar



Am Sonntag, den 24.04.2016, stellt nach alter Tradition die Egerländer Gmoi Wendlingen den Maibaum auf dem Marktplatz in Wendlingen auf. Seit der Gründung der Egerländer Gmoi 1949, wird dieser alte Brauch in Wendlingen durchgeführt. Ab 12.00 Uhr laden wir zum Frühschoppen ein. Wir freuen uns, dieses Jahr „D'Lauterbläser“ beim Fest zu haben. Sie werden ab 13.00 Uhr bis zum Eintreffen des Maibaums, der aus dem Wendlinger Wald stammt, die Gäste mit zünftiger Blasmusik unterhalten.

Das Schmücken des Maibaums sowie des Kranzes mit bunten Bändern erfolgt dann gegen 15.00 Uhr. Der Maibaum wird mit Stangen von Hand um ca. 16.00 Uhr aufgestellt. Dies erfordert einiges an Kraft, deshalb haben wir kräftige Männer unseres Patenvereins „Almrösl“ Esslingen und unsere Freunde vom Trachtenverein „Filstaler“ Reichenbach, die Banater Schwaben sowie unsere Männer der Gmoi Wendlingen mit dabei. Anschließend umtanzen die Trachtenvereine den Maibaum, der unsere schöne Stadt Wendlingen über vier Wochen schmücken wird.

Für das leibliche Wohl ist ab 12.00 Uhr bestens gesorgt.  
Wir laden recht herzlich ein.

Horst Rödl



Maibaumverein und Trachtengruppe des Kubelesmarkts Bad Cannstatt

## Cannstatter Maibaum Fescht

30.04. / 01.05.2016 – Marktplatz Bad Cannstatt

### Samstag

ab 17 Uhr  
ab 20 Uhr  
ab 22 Uhr

Kapelle Trotzblech – Kinderumzug und Spielstraße  
Loisach Marci mit Band  
Aftershow-Party – im Gasthaus Roten Hirsch

### Sonntag

ab 11 Uhr  
ab 14 Uhr

Cannstatter Bläserkreis  
Spundlochmusig – dazu Kaffee und Kuchen

## 65. Vinzenzifest 42. Egerländer Landestreffen vom 27./28. August 2016



Die Egerländer Gmoi Wendlingen lädt herzlich zum Vinzenzifest ein, das unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Baden-Württemberg steht. Das Vinzenzifest der Egerländer wird seit über 300 Jahren am letzten Sonntag im August gefeiert. 1952 haben die heimatvertriebenen Egerländer unter der Patenschaft der Stadt Wendlingen am Neckar dieses Fest in ihre neue Heimat gebracht. Zusammen mit den heimischen Heimat- und Trachtenverbänden wird es als eines der größten Brauchtumsfeste in Baden-Württemberg ohne Unterbrechung jährlich gefeiert. Wegen seiner langjährigen Geschichte stellt das Fest ein Kulturgut höchsten Ranges dar, das die Stadt Wendlingen in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen als Stadtfest weiterpflegen will.

Vorläufiges Programm

### Samstag, 27.08.2016

15.30 Uhr Festliche Eröffnung des Vinzenzifestes  
und Egerländer Landestreffens  
mit Trachtengruppen  
und musikalischer Umrahmung durch „D'LauterBläser“  
17.30 Uhr Fassanstich  
20.00 Uhr Party Schwaben

### Sonntag, 28.08.2016

8.00 Uhr Vinzenzmarkt  
9.30 Uhr Vinzenzprozession von Sankt Kolumban zum Marktplatz  
anschl. Festgottesdienst auf dem Marktplatz  
13.30 Uhr Ernte- und Trachtenfestumzug (kein langer Weg)  
Anschl. Volkstänze mit musikalischem Rahmenprogramm  
und gemütlichem Beisammensein



Die Teilnehmer des Ernte- und Trachtenfestumzugs am Sonntag erhalten einen Verzehrgutschein in Höhe von 5 Euro/Person.

Vorstand Horst Rödl und seine Egerländer Gmoi würden sich wieder sehr freuen, viele Gäste und Trachtenfreunde in Wendlingen begrüßen zu dürfen.

[www.vinzenzifest.de](http://www.vinzenzifest.de)

## Änderungen im Verband und in den Vereinen

### Kassenwart des Gaujugendausschusses

NEUE Adresse: Oliver Klyeisen, Kirchheimer Str. 42, 73249 Wernau  
Tel.: 07153 3424130, [jugendkasse@swdgv.de](mailto:jugendkasse@swdgv.de)

# Termine

## Stand April 2016

<b>April 2016</b>		26. Gaujugendtanprobe Carmen Mayer, 07021/577762	10. Waldweihnacht Echzaltaler Pfullingen Vereinsheim Pfullingen 16.00 Uhr Uli Sautter, 07121/754165	
07.	Bezirksprobe Bezirk Stuttgart Zehntscheuer Zuffenhausen 20.00 Uhr Werner Huber, 0176/10523215	<b>Juli 2016</b>		
09.	Danz- und Plattlerprob' Vereinsheim Ditzingen 20.00 Uhr Oliver Lehnert, 0711/35875094	17. Gaujugendtanprobe Carmen Mayer, 07021/577762	10./11. Weihnachtsmarkt Trachtenverein Glems Hubertus Sailer, 07123/18165	
16.	Gaujahreshauptversammlung Gasthaus Löwen Öhringen Bitzfeld, 16.00 Uhr Gunter Dlabal, 07142/52926	20.-25. Europeade Namur/Belgien Gunter Dlabal, 07142/52926	10. Volksmusik zum Advent Lindenhalle Ehingen 19.00 Uhr Uwe Köppel, 0711/3466679	
23.	110 Jahre Bayernverein Untertürkheim Jubiläumsabend Sängerhalle Untertürkheim 19.00 Uhr Werner Huber, 0176/10523215	<b>August 2016</b>		
24.	Maibaumfest Egerländer Gmoi Marktplatz Wendlingen 12.00 Uhr Horst Rödl, 07024/2593	27./28. 65. Vinzenzifest Wendlingen Horst Rödl, 07024/2593	18. Volksmusik zum Advent Musikhalle Ludwigsburg 16.00 Uhr Uwe Köppel, 0711/3466679	
30.4./1.5.	Maibaumaufstellen Echzaltaler Pfullingen Marktplatz Pfullingen Sa. 18.15 Uhr, So. 13.00 Uhr Uli Sautter, 07121/754165	<b>September 2016</b>		
30.4./1.5.	Cannstatter Maibaumfescht Trachtengruppe Kübelesmarkt Markplatz Bad Cannstatt Franziska Wager, 0711/65227533	09.-11. Heimattage Baden-Württemberg Landesfesttage, Bad Mergentheim Sa. Brauchtumsabend So. Landesfestumzug Gunter Dlabal, 07142/52926	<b>Vorschau 2017</b>	
<b>Mai 2016</b>		24. Gauvorplattlerprobe Vereinsheim Pfullingen 20.00 Uhr Oliver Lehnert, 0711/35875094	15./16.07. 60 Jahre Filstaler Reichenbach Hermann Greiner, 07153/54645	
01.	Maibaum uffstella mit Hocketse Trachtenverein Zuffenhausen Zehnthof Zuffenhausen, 11.00 Uhr D. Schneider, 0711/8702222	<b>Oktober 2016</b>		
01.	Maibaumstellen Trachtenverein Waiblingen Vereinsheim Rommelshausen Wolfgang Goebel, 07151/41601	01./02. Mostfest Trachtenverein Glems Hubertus Sailer, 07123/18165	<p><b>„Aufspiela beim Wirt“</b></p>  <p><b>2016</b></p> <p>03.04.2016 Vereinsheim Almr. Waib.-Kernen 08.04.2016 Gasthof Ochsen 29.04.2016 Landgasthof Grüner Baum 27.05.2016 Landgasthof Grüner Baum 22.07.2016 Landgasthof Grüner Baum 26.08.2016 Landgasthof Grüner Baum 30.09.2016 Landgasthof Grüner Baum 21.10.2016 Landgasthof Grüner Baum 22.10.2016 Vereinsheim Almr. Waib.-Kernen 18.11.2016 Gasthof Ochsen 19.11.2016 Landgasthof Grüner Baum</p> <p>Vereinsheim TV Almrausch Waib.-Kernen 18 Uhr Kelterstr. 109, 71394 Rommelshausen</p> <p>Landgasthof Grüner Baum 19 Uhr Hauptstr. 27, 74391 Erligheim</p> <p>Gasthof Ochsen 19 Uhr Markgräflerstraße 6, 70329 Stuttgart</p> <p><b>Veranstaltungsreihe des Landesmusikrats Baden-Württemberg, Ansprechpartner: Uwe Köppel 0711/3466679</b> <b>Aktuelle Termine und Infos</b> <a href="http://www.volksmusik-bw.de">www.volksmusik-bw.de</a></p> <p>Neue Termine an: Klaus Oswald, 07024/2810 E-mail: <a href="mailto:akmedien@swdgv.de">akmedien@swdgv.de</a> Termine ohne Gewähr</p>	
01.	Maibaumstellen Trachtenverein Metzingen-Glems Hubertus Sailer, 07123/18165	16. Gauherbstversammlung Konstanz, 11.00 Uhr Gunter Dlabal, 07142/52926		
07./08.	Baden-Württemberg-Tag anlässlich der Heimattage Ba-Wü Bad Mergentheim Gunter Dlabal, 07142/5292	22. 80 Jahre Trachtenverein Neckartaler Kiebingen Sülchgauhalle Kiebingen 19.00 Uhr Ulrike Edelmann, 07472/26367		
27.-29.	Deutsches Trachtenfest Öhringen Gunter Dlabal, 07142/52926	29.10-1.11. Kinder- und Jugend- Volksmusikwochenende Ochsenhausen Uwe Köppel, 0711/3466679		
<b>Juni 2016</b>		<b>November 2016</b>		
10.	Danz- und Plattlerprob' Schlatstuben Reichenbach 20.00 Uhr Oliver Lehnert, 0711/35875094	12. Danz- und Plattlerprob' Vereinsheim Ditzingen 20.00 Uhr Oliver Lehnert, 0711/35875094		
11.	50 Jahre D'Glemstaler Ditzingen Vereinsheim Ditzingen Hermann Prinz, 07156/6881	19. Danzprob'XL, Erligheim Landgasthof Grüner Baum 15.00 Uhr Dirk Diesing, 07024/53533		
11./12.	Trachtenmarkt in Bad Dürkheim Walter Holzleiter, 07231/6036845	anschl. Kathreintanz und Aufspiela beim Wirt, 19.00 Uhr Uwe Köppel, 0711/3466679		
20.	Schwarzwald Erlebnistag Europapark Rust Gottfried Rohrer, 07660/1331	20. „Spiel mit!“ Spielenachmittag und Basteln für den Advent Trachtenverein Zuffenhausen Zehntscheuer Zuffenhausen 15.00 Uhr Jutta Schneider, 0711/871141		
<b>Dezember 2016</b>		<b>Dezember 2016</b>		
		04. Adventskonzert Echzaltaler Pfullingen Martinskirche Pfullingen 17.00 Uhr Uli Sautter, 07121/754165		